



Herzlich Willkommen

Geld und Konsum

Wie werden Jugendliche auf die
finanzielle Selbstständigkeit
vorbereitet?

Nadine Kaufmann, Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn

Inhalte

- Zahlen und Fakten zum Thema Schulden
- Wie lernen Kinder den Umgang mit Geld?
- Lehrlingslohn/Lehrlingsbudget
- Jugendlohn

Finanzführerschein

Schuldenpräventionsprojekt

- **Workshop 1:**
Mehr vom Konsum – Umgang mit Geld und Schuldenfallen
- **Workshop 2:**
Nichts ist gratis – realistische Lebenskosten
- **Workshop 3:**
Wird mir jetzt alles genommen? – von der Rechnung zur Betreuung
- **Elternabend zum Thema Geld und Konsum**

Einstiegsfragen

- Was war bis jetzt Ihr grösster Fehlkauf?
- Geben Sie Bettler/-innen Geld?
- Kennen Sie den aktuellen Stand Ihres Lohn- oder Haushaltskontos?
- Wie viel darf ein neues Smartphone kosten?
- Was wollen Sie sich in Zukunft einmal leisten können?



Schulden

Zahlen & Fakten

Schulden

Zahlen Schweiz Bundesamt für Statistik 2020 (SILC)

- 42.5 % leben in einem Haushalt mit mind. 1 Art von Schulden (ohne Hypotheken).
 - 18.4 % leben in einem Haushalt mit mindestens 2 Arten von Schulden.
 - 8 % leben in einem Haushalt mit mindestens 3 Arten von Schulden.
-
- Zahlungsrückstand bei Steuern, Krediten, Leasings, Krankenkassen, ...
 - Fahrzeug-Leasing
 - Verschuldung bei Familie oder Freunden
 - Klein- oder Konsumkredite
 - Kontoüberziehungen
 - unbezahlte Kreditkartenrechnungen

Zahlen Kanton Aargau

Gesamtverschuldung pro Haushalt: CHF 52'180 (Median)

- 65 % Steuerausstände
- 56 % Krankenkassenschulden
- 21 % Kreditschulden

**Dauer der
Überschuldung**
(bis zur
Anmeldung)

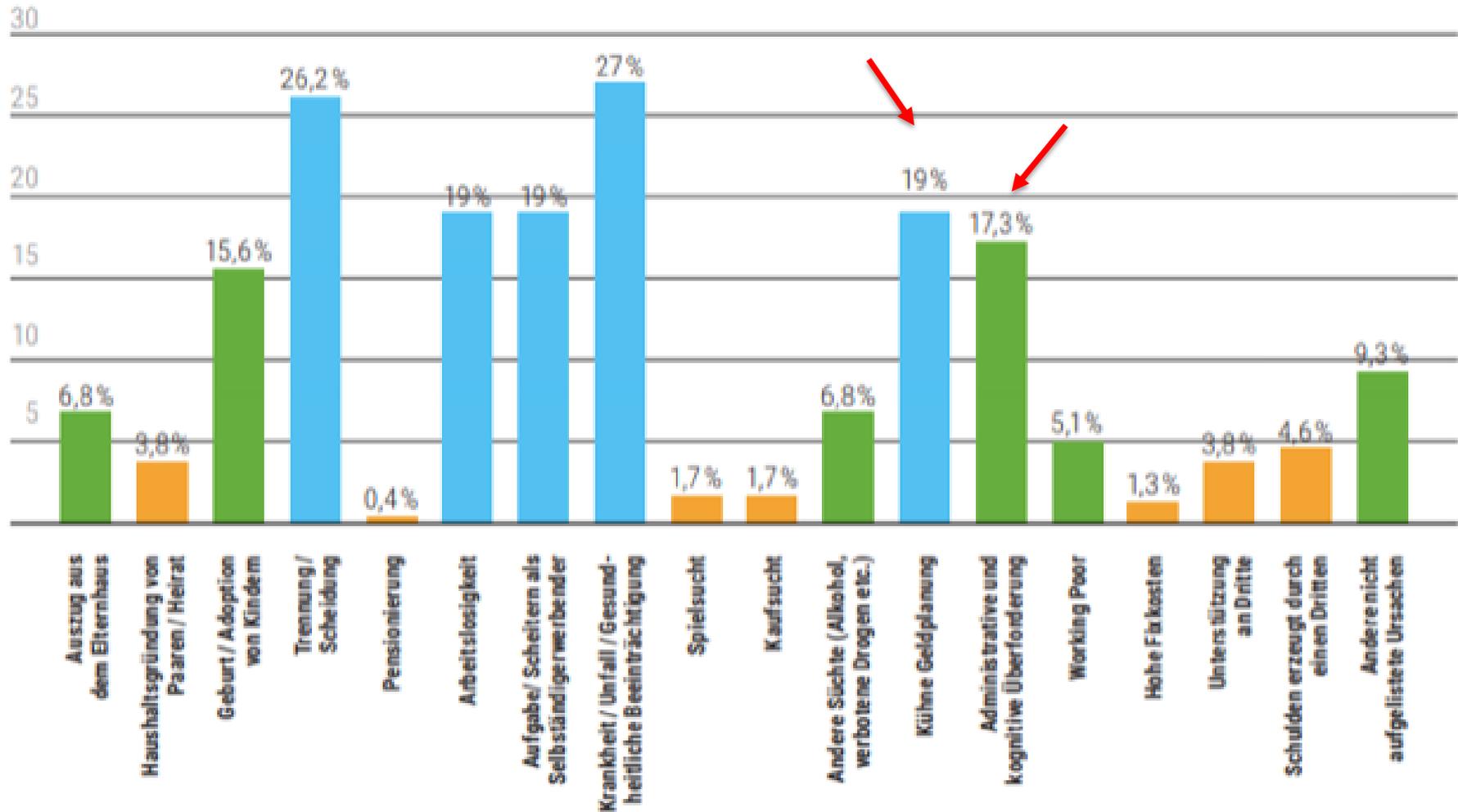
0 - 2 Jahre 22%
3 - 5 Jahre 34%
6 - 10 Jahre 19%
> 10 Jahre 26%



Quelle: Jahresbericht 2022



Die meistgenannten Gründe für eine Überschuldung (Mehrfachnennungen möglich)





Wie lernen Kinder den Umgang mit Geld?



Wie soll ihr Kind/ihre Kinder beim Auszug von
zu Hause mit Geld umgehen können?

Über Geld sprechen

- Der Geldfluss wird immer weniger sichtbar
- Wenig Informationen über Lebenskosten (Wohnungsmiete, Steuern, KK...)
- Jugendliche haben das Gefühl, alle Erwachsenen können sich ein Auto leisten

Geld ist für notwendige Dinge!



Interesse für Konsumwünsche

- Wieso wünscht sich ein Kind etwas?
- Bedürfnisse hinter den Konsumwünschen erkennen
- Vielleicht findet sich etwas, dass günstiger ist oder nichts kostet, um das Bedürfnis zu befriedigen

Unterstützen beim Warten und Prioritäten setzen

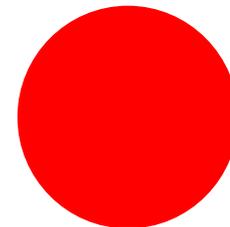
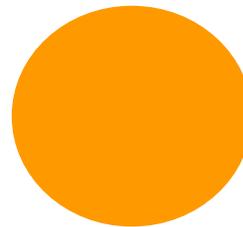
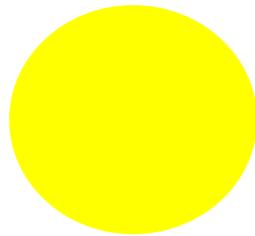
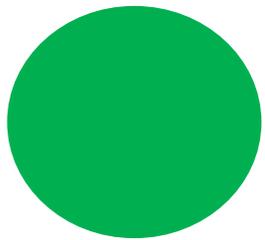
- Hat ihr Kind einen Wunsch, der aktuell noch zu teuer ist?
- Gemeinsam planen, wie der Wunsch erfüllt werden kann: Z.B. auf den Geburtstag warten, auf etwas anderes verzichten, das Taschengeld sparen, einen Nebenjob annehmen

Der eigene Umgang mit Geld

- Kinder lernen hauptsächlich, indem sie beobachten
- Wie gehe ich selber mit Geld um?
- Kann ich warten?
- Wie treffe ich Kaufentscheidungen?
- Rede ich offen über Geld?



Welcher Konsumtyp ist Ihr Kind?



Sparsmeister/-in

die Vorsichtige

Geniesser/-in

Verschwender/-in

Lehrlingslohn

Rechte und Pflichten

Der *Lehrlingslohn gehört den Lernenden*, aber...

ZGB Art 323 Abs. 1

Was das Kind durch eigene Arbeit erwirbt und was es von den Eltern aus seinem Vermögen zur Ausübung eines Berufes oder eines eigenen Gewerbes herausbekommt, steht *unter seiner Verwaltung und Nutzen*.

ZGB Art 323 Abs. 2

Lebt das Kind mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft, so können sie verlangen, dass es einen *angemessenen Beitrag an seinen Unterhalt leistet*.

Rechte und Pflichten

Art. 276, Abs. 3 ZGB

Die Eltern sind von *der Unterhaltspflicht in dem Mass befreit*, als dem Kind zugemutet werden kann, *den Unterhalt aus seinem Arbeitserwerb oder anderen Mitteln zu bestreiten*.

Diskussion

Für was sollte der Lehrlingslohn eingesetzt werden?



Lehrlingslohn

Nicht nur für den
Ausgang!

- Fahrkosten
- Auswärtige Verpflegung
- Taschengeld, Handy, Kleider, Coiffeur, Sport, PC...
- Krankenkasse?
- Anteil Kost und Logis

Budgetbeispiele auf www.budgetberatung.ch

→ Bedarfsbudget → individuell!



Beispielbudget Lehrlingslohn

➤ Lehrlingslohn netto **700.00CHF**

Fixkosten

➤ ÖV-Abo für Arbeitsweg **120.00CHF**

➤ Handy-Abo **30.00CHF**

➤ Beitrag an die Lebenskosten **110.00CHF**

➔ Krankenkasse zahlen weiter die Eltern

Budget

Einnahmen

Taschengeld / Jugendlohn / Lehrlingslohn
Nebenverdienst
Total Einnahmen

pro Monat

700.-
└─┘
700.-

Ausgaben

Fixkosten

Handy-Abo
ÖV-Abo (Zug, Bus)
Fahrzeug (Moped, Roller, ...)
Sonstige Abos (Fitness, Netflix, Spotify, ...)
Beitrag an die Lebenskosten zu Hause (Miete, Essen, ...)
Krankenkasse

30.-
120.-

110.-
└─┘
260.-

Persönliche Ausgaben

Shopping (Kleider, Schuhe, Accessoires)
Körperpflege (Deo, Kosmetik, Rasierzeug, Nägel, Schminke)
Coiffeuse/Coiffeur, Kosmetikerin
Elektronische Geräte, Games (online)
Essen, Trinken (inkl. Einkäufe zwischendurch)
Ausgang, Freizeit
Hobbys
Rauchen, Verhütungsmittel

80.-
15.-
15.-

80.-
150.-

└─┘
340.-

Reserve / Sparen

Arzt, Zahnarzt, Brille
Ferien, Sprachaufenthalte
Unvorhergesehenes
Sparen (z.B. Autoprüfung, Geschenke)

20.-
80.-
└─┘
100.-

Total Ausgaben pro Monat

Total Einnahmen – Total Ausgaben

└─┘
700.-
= 0
(Differenz)



Beispielbudget Lehrlingslohn

Persönliche Ausgaben

→ Je höher Fixkosten, je kleiner Budget für persönliche Ausgaben

➤ Kleider & Schuhe **80.00CHF**

➤ Körperpflege **15.00CHF**

➤ Coiffeur, Kosmetikerin **15.00CHF**

➤ Essen & Trinken **80.00CHF** (für auswärtige Verpflegung pro Mahlzeit 12.00CHF)

➤ Ausgang & Freizeit **150.00CHF**

→ Vereinsbeiträge, Sportbekleidung, sonstige Hobbies regeln

Budget

Einnahmen

Taschengeld / Jugendlohn / Lehrlingslohn
Nebenverdienst
Total Einnahmen

pro Monat

700.-
└ 700.-

Ausgaben

Fixkosten

Handy-Abo
ÖV-Abo (Zug, Bus)
Fahrzeug (Moped, Roller, ...)
Sonstige Abos (Fitness, Netflix, Spotify, ...)
Beitrag an die Lebenskosten zu Hause (Miete, Essen, ...)
Krankenkasse

30.-
120.-

110.-
└ 260.-

Persönliche Ausgaben

Shopping (Kleider, Schuhe, Accessoires)
Körperpflege (Deo, Kosmetik, Rasierzeug, Nägel, Schminke)
Coiffeuse/Coiffeur, Kosmetikerin
Elektronische Geräte, Games (online)
Essen, Trinken (inkl. Einkäufe zwischendurch)
Ausgang, Freizeit
Hobbys
Rauchen, Verhütungsmittel

80.-
15.-
15.-

80.-
150.-

└ 340.-

Reserve / Sparen

Arzt, Zahnarzt, Brille
Ferien, Sprachaufenthalte
Unvorhergesehenes
Sparen (z.B. Autoprüfung, Geschenke)

20.-
80.-
└ 100.-

Total Ausgaben pro Monat

Total Einnahmen – Total Ausgaben

└ 700.-
= 0
(Differenz)



Beispielbudget Lehrlingslohn

Reserve/Sparen

- Unvorhergesehenes **20.00CHF**
 - Sparen **80.00CHF** (nach 3 Jahren Lehre: 2'880 CHF)
- Zahnarzt, Franchise & Selbstbehalt (ab 18. Jahren), Ferien, Sprachaufenthalt, Lager regeln

Budget

Einnahmen

Taschengeld / Jugendlohn / Lehrlingslohn
Nebenverdienst
Total Einnahmen

pro Monat

700.-
└ 700.-

Ausgaben

Fixkosten

Handy-Abo
ÖV-Abo (Zug, Bus)
Fahrzeug (Moped, Roller, ...)
Sonstige Abos (Fitness, Netflix, Spotify, ...)
Beitrag an die Lebenskosten zu Hause (Miete, Essen, ...)
Krankenkasse

30.-
120.-

110.-
└ 260.-

Persönliche Ausgaben

Shopping (Kleider, Schuhe, Accessoires)
Körperpflege (Deo, Kosmetik, Rasierzeug, Nägel, Schminke)
Coiffeuse/Coiffeur, Kosmetikerin
Elektronische Geräte, Games (online)
Essen, Trinken (inkl. Einkäufe zwischendurch)
Ausgang, Freizeit
Hobbys
Rauchen, Verhütungsmittel

80.-
15.-
15.-

80.-
150.-

└ 340.-

Reserve / Sparen

Arzt, Zahnarzt, Brille
Ferien, Sprachaufenthalte
Unvorhergesehenes
Sparen (z.B. Autoprüfung, Geschenke)

20.-
80.-
└ 100.-

Total Ausgaben pro Monat

Total Einnahmen – Total Ausgaben

└ 700.-
= 0
(Differenz)



Lehrlingslohn Budget



**Budget- und
Schuldenberatung**
Aargau – Solothurn

Budget-App:



Budget CH
Budgetberatung Schweiz

	monatlich	
Einnahmen		
Lehrlingslohn netto ²	_____	
Weitere Einnahmen ¹	_____	
Total Einnahmen (ohne 13. Monatslohn) ³		_____
<hr/>		
Ausgaben		
Fixkosten		
Krankenkasse (KVG, VVG)	_____	
Fahrtkosten	_____	
Sonstiges	_____	_____
Persönliche Ausgaben		
Taschengeld (Freizeit, Rauchen)	_____	
Handy	_____	
Kleider, Schuhe	_____	
Coiffeur, Körperpflege, Hygiene	_____	
Schulmaterial (ohne Lehrmittel)	_____	
PC (Unterhalt, Amortisation)	_____	
Hobbys (evtl. Anteil)	_____	
Auswärtige Verpflegung Schule, Arbeit (bis CHF 10/Mahlzeit)	_____	_____
Rückstellungen		
Jahresfranchise, Selbstbehalt (KVG, VVG)	_____	
Zahnarzt, Optiker	_____	
Steuern	_____	
Lager, Exkursionen	_____	
Ferien, Sparen	_____	_____
Total Ausgaben		_____
Differenz: Überschuss = Kost und Logis		=====

www.budgetberatung.ch



Budgetumsetzung

Kurzfristige Ausgaben

Portemonnaie

Mittelfristige Ausgaben

Dauerauftrag für Sparen

Lohnkonto

Geld für persönliche Ausgaben

Rechnungen per Onlinebanking bezahlen

Langfristige Ausgaben

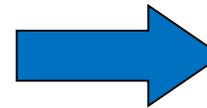
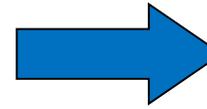
Sparkonto

- Ferien
- Sparen für Autoprüfung
- ...

Fixkosten

Rechnungen

- Handy-Rechnung
- Monatsabo ÖV
- ...





Tipps für den Umgang mit dem Lehrlingslohn

- Klare Abmachungen treffen, wer was bezahlt.
- Verantwortung abgeben. Die Lernenden sollen einen (grossen) Teil ihrer Ausgaben selber bestreiten (Essen, Kleider, Ausgang, Coiffeur, ÖV-Abo, Arbeits- und Schulmaterial, usw.). Das hilft in Zukunft Lebenskosten realistisch einzuschätzen.

Tipps für den Umgang mit dem Lehrlingslohn

- Hilfsmittel, Tricks und Tipps aufzeigen, wie man z.B. mit Daueraufträgen Fixkosten bezahlt, den Überblick über die Finanzen behält oder wie konkrete Sparziele erreicht werden können.
- Zuhause offen über Geld, Konsum und allenfalls auch Schulden sprechen.

Jugendlohn



www.jugendlohn.ch

 Was ist Jugendlohn	 Umgang mit Geld	 Elternveranstaltungen
 ab 12 Jahren	 Verein Jugendlohn	 Eigenverantwortung



**Budget- und
Schuldenberatung**
Aargau – Solothurn



mm|f

Müller-Möhl Foundation



Jugendlohn

Neuregelung der Kompetenzen und Verantwortung

Jugendliche erhalten für grosse Teile ihrer Lebensgestaltung die Kompetenz selbst zu entscheiden

- Kleider, Handy, Sportartikel etc. beschaffen
- Zum Coiffeur gehen, Velo in Reparatur bringen, Freizeit gestalten usw.
- Verantwortung für weitere persönliche Lebensbereiche wie Zimmer, Lernen für die Schule sowie Zusammenleben und Mitarbeit in der Familie

Geld für...

Ausgaben, welche Jugendliche direkt betreffen

- Kleider, Schuhe, Coiffeur
- Fahrrad, Mofa, ÖV
- spez. Hygieneartikel, Verhütungsmittel, Schreibwaren
- Sportausrüstung, Sportkleider
- Handy, Computer, elektr. Geräte
- Handyabo, Prepaid
- Taschengeld: Vergnügen, Disco, Kino, Games
- ev. auswärtige Mahlzeiten

Maximalvariante: alles ohne Essen zu Hause, Wohnen, Versicherungen und Ferien

→ **Musikstunden etc. = separat regeln**

Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen vereinbaren statt über jedes T-Shirt oder jede Party diskutieren

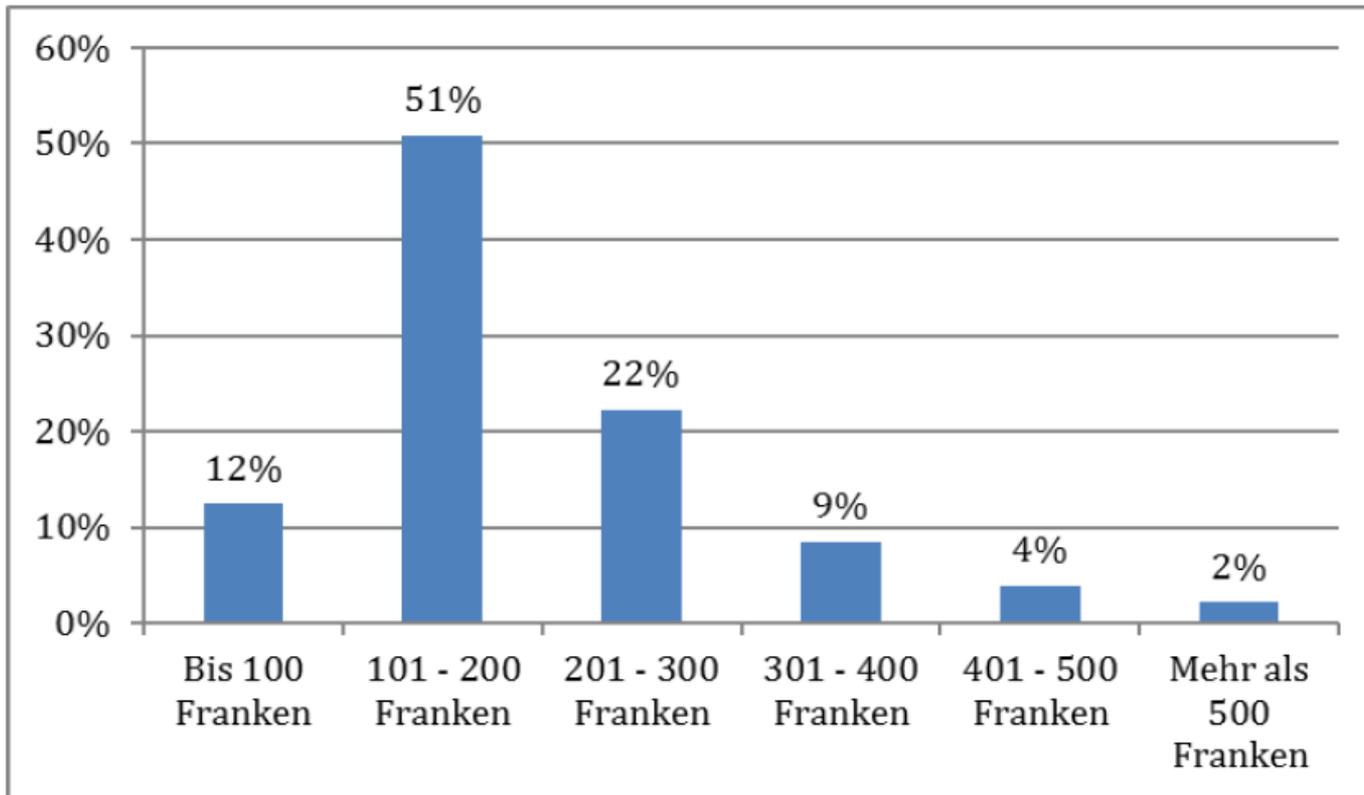
- Besitz eines akzeptablen Outfits für Anlässe und Verwandtenbesuche
- Anzahl Kleider, die dem üblichen Wasch-Rhythmus der Familie entsprechen
- Zimmer putzen: Wer macht was, wie häufig?

Wie hoch ist der Jugendlohn?

- Was soll abgedeckt werden?
- Was wurde dafür bisher ausgegeben?
- Was hat im **Budget** Platz?
- Jahresbetrag ausrechnen
- Eltern entscheiden über Höhe
- Durch 13 teilen / durch 12 teilen
- Schriftlicher Vertrag
- Konto eröffnen mit Startkapital

Wie hoch ist der Jugendlohn?

Betrag an bisherigen Ausgaben ausrichten



Ergebnis Evaluation 2018, 740 Antworten

Erfolgsfaktoren

- Gemeinsam entscheiden
- Wenige aber klare Regeln
- Kinder dürfen Fehler machen und sie korrigieren lernen
- Eltern müssen Finanzengpässe aushalten
- Diskussionen über Geld
- Familienferien/-ausflüge sind Ferien ausserhalb des Jugendlohns

Was bewirkt der Jugendlohn?

BEI DEN JUGENDLICHEN

- Selbstvertrauen
- Sicherheit in Finanzentscheidungen
- Längerfristiges Planen
- Sparen für Wünsche
- Konsumwünsche gegen notwendige Anschaffungen abwägen
- Preisbewusstsein
- Dingen Sorge tragen, sich an Geschenken freuen

IN DER FAMILIE

- Eltern trauen ihren Kindern Selbständigkeit zu
- Positivere Beziehungen
- Weniger Streit um Geld
- Mehr sachliche Gespräche über Geld

Eltern:

- **beratende Rolle**
- **Entlastung**

Arbeitsblätter zur Einführung

Hier gelangen Sie zum Download des Infoblatts, zum Vertrag und zur Berechnungstabelle Jugendlohn.

Ausfüllen - auf "Absenden" klicken - **Eingabe prüfen** - auf "Weiter" klicken

WAS IST JUGENDLOHN

Was ist Jugendlohn

Was bewirkt Jugendlohn?

So führen Sie JL ein

Berechnung JL

Mehr Selbstverantwortung

Rahmenbedingungen

Ab 12 Jahren - warum?

Das sagen Eltern

Weitere Tipps

Arbeitsblätter

Vor- und Nachname*

E-Mail-Adresse*

Ich bin*

- Mutter/Vater
- andere Erziehungsfunktion/Verwandte
- Kind/Jugendliche
- Lehrperson
- Fachperson
- Andere

Ihre Angaben sind vertraulich und stehen nur dem Verein Jugendlohn zur Verfügung. Ihre Angaben werden nur für interne Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben (Kasten rechts).
Besten Dank!

Löschen

Warum eine Mailadresse?

Die Weiterentwicklung und konstante Verbesserung des Modells Jugendlohn ist nur dank der Mithilfe der Eltern möglich, die den Jugendlohn mit ihren Kindern bereits erprobt und durchgeführt haben. Auch in Zukunft möchten wir das Modell

Jugendlohn evaluieren. Um Sie zu einem späteren Zeitpunkt über Ihre Erfahrungen mit dem Modell zu befragen, bitten wir Sie hier um die Angabe Ihrer Mailadresse. Sie werden in den nächsten Jahren höchstens mit einem oder zwei Mails zur Erforschung von Taschengeld, Kleidergeld, Jugendlohn und deren Auswirkungen auf den Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Geld angefragt. Ihre Mailadresse wird für keinerlei andere Zwecke genutzt oder weitergegeben.

Klicken Sie auf "Absenden" und "Weiter" und Sie bekommen Zugang zu folgenden Unterlagen:

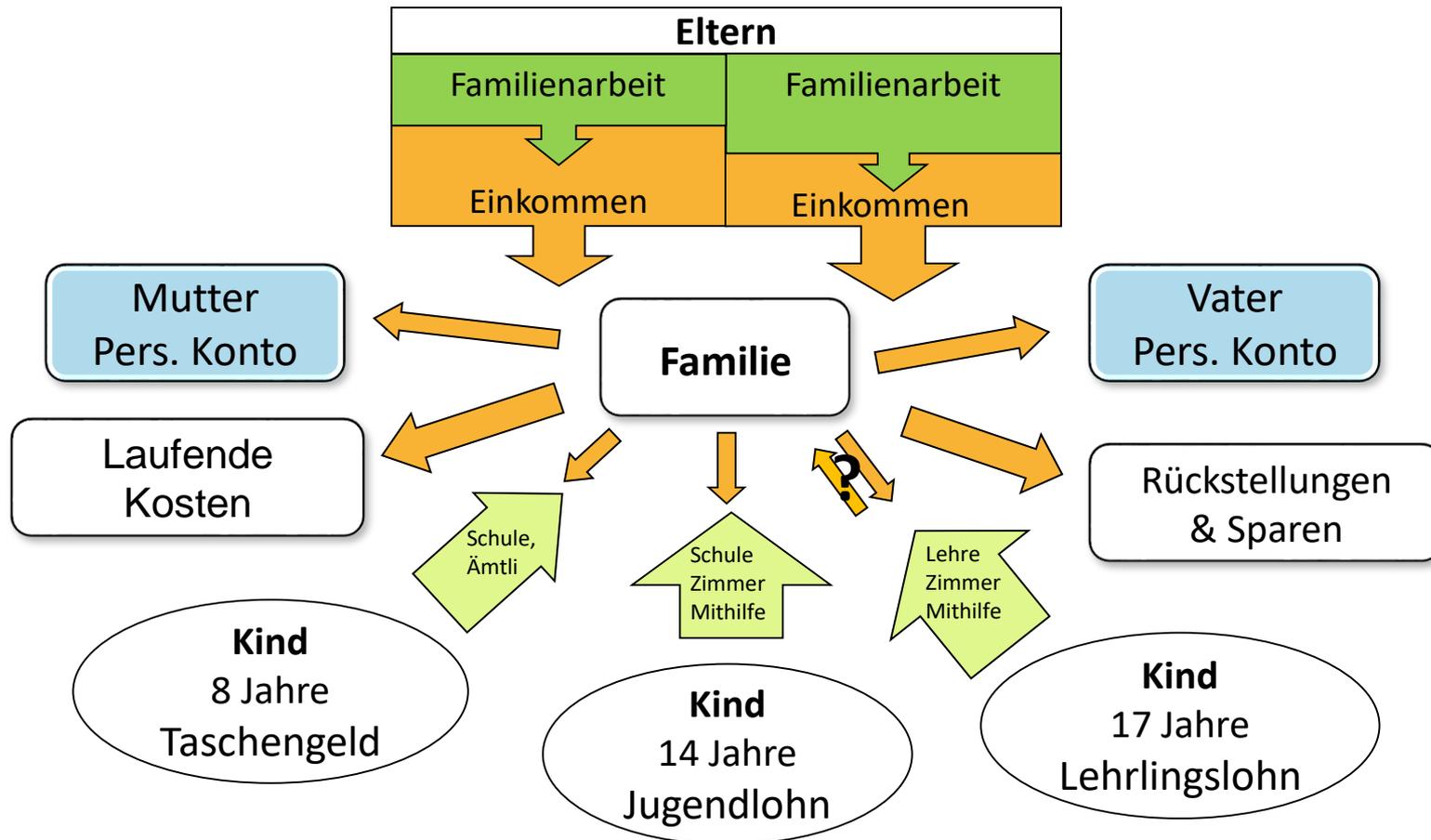
- [Was ist Jugendlohn - Das Wichtigste in Kürze](#)
- [Vertrag Jugendlohn](#)
- [Excel Berechnungstabelle Jugendlohn](#)

Diskussion

Was denken Sie zum Jugendlohn? Haben Sie bereits Erfahrungen? Fragen? Bedenken?



Arbeit und Geld in der Familie





Budget- und Schuldenberatung
Aargau-Solothurn
Effingerweg 12
5001 Aarau
062 822 82 22
praevention@schulden-ag-so.ch

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!